

Aus der Pädagogischen Fachbibliothek

Information ohne Manipulation

Die ständig wachsende Informationsflut unterscheidet die heutige Zeit von den vergangenen Jahrhunderten. Die sozialen Medien beschleunigen diesen Vorgang noch zusätzlich. All das macht die Teilnahme am politischen Denken und Gestalten komplex. Wie kann die Gesellschaft diese Herausforderung meistern? Welche Kompetenzen kann und soll Schule weitergeben?

Nina Horaczek, Sebastian Wiese

Informiert euch!

Wie du auf dem Laufenden bleibst, ohne manipuliert zu werden.

Czernin, 2018, 247 S.



Anhand von 26 Fragen werden die Leser und Leserinnen in die Welt von Kommunikation und Journalismus eingeführt. „Wie finanzieren sich Medien?“, „Was bedeutet Meinungsfreiheit?“ und „Wer zensiert das Internet?“ wird zum Beispiel gefragt. Gängige Begriffe werden erklärt und Orientierungswissen in verständlicher Sprache angeboten. Das Jugendsachbuch ist auch Erwachsenen zu empfehlen, die rasch einen Überblick gewinnen wollen. Die Kulturabteilung der Stadt Wien hat das Buch gefördert.

Civic Education und das Problem der Indoktrination

Eine Fallstudie in den USA

Wochenschauverlag, 2019, 95 S.



Das schmale Bändchen befasst sich zugegebenermaßen mit einer sehr speziellen Frage. Es lenkt den Blick auf die vorurteilsbewusste Haltung und die pädagogische Berufsethik.

In einer Fallstudie wird untersucht, wie gesellschaftliche Bildung von Manipulation und Propaganda tangiert werden können. Um die Legitimität der pädagogischen Praxis in unterschiedlichen Kontexten gewährleisten zu können, müssen Lehrende sich

kritisch mit ihrer eigenen Haltung auseinandersetzen. Sehen sie im Gegenüber ein Individuum, das prinzipiell Urteilsfähigkeit hat? Wie soll ein Dialog geführt werden? Gibt es Kriterien und Methoden, die wirksam sind? Ein Diskussionsbeitrag zu einer spannenden Frage.

Verena Niederegger

Pädagogische Fachbibliothek

Manfred Derflinger, Gottfried Menschik, Peter Atzmanstorfer, Judith White, Evelyn Busarello-Frötscher

Vernetzungen – Wirtschaftsgeografie Arbeitsbuch

Trauner Verlag 2019, 384 Seiten



In der Reihe „Bildung, die begeistert!“ des Trauner Verlags ist nun der zweite Band für den Unterricht in Wirtschaftsgeografie erschienen. Dieses Arbeitsbuch knüpft nahtlos

an den im Vorjahr erschienenen ersten Band „Vernetzungen – Geografie Arbeitsbuch“ an. Die Autoren und Autorinnen richten sich vornehmlich an die Lehrenden und Lernenden im zweiten Biennium der Wirtschaftsfachoberschulen, doch können die dargebotenen Inhalte auch für den Deutsch- oder Geschichteunterricht in anderen Fachrichtungen bereichernd genutzt werden. Die angestrebten Ziele sind das „Sich-zurecht-Finden in einer vernetzten Welt, das Erkennen und kritische Hinterfragen von Wechselwirkungen räumlicher, ökologischer, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher

Realitäten“; dabei werden auch die einzelnen Anforderungsbereiche „Reproduktion – Transfer – Reflexion und Problemlösung“ differenziert angegeben und sind somit für alle am Lernprozess Beteiligten nachvollziehbar. Was auch im vorliegenden zweiten Band überzeugt, ist die klare Strukturierung: Einstiegstexte – Arbeitsaufgaben – Ziele erreicht?; ansprechende Grafiken und farbige Kanten unterstützen die visuelle Orientierung im bewussten Erwerb von Wissen und Kompetenzen. Hervorzuheben sind die Fallbeispiele und Datenangaben zur Wirtschaftsgeografie Südtirols, bilden sie doch ein Novum für unsere Schulbuchlandschaft in diesem Bereich. Hilfreich sind auch die Marginalien, die sowohl Begriffserklärungen, Bilder als auch aktualisierte Daten mit Quellenangaben enthalten sowie durch Piktogramme auf Diskussionsaufträge oder Tipps und Wissenswertes hinweisen.

Ledi Turra Rebuzzi

Pädagogische Fachbibliothek

Deutsche Bildungsdirektion
Amba-Alagi-Straße 10
39100 Bozen

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag:
10.00 bis 12.30 Uhr und von
14.00 bis 16.30 Uhr (Do bis 17.30 Uhr)

Tel. 0471 417228/417638
www.bildung.suedtirol.it
paed.fachbibliothek@schule.suedtirol.it